

## Pressebausteine zum Friedenslicht 2016

Motto: „Frieden: Gefällt mir – ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens“

**Liebe VCPerinnen, liebe VCPer,**

das „Friedenslicht aus Bethlehem“ wird dieses Jahr zum 30. Mal von Österreich aus in einer Stafette durch Europa verteilt werden. Seither hat es sich auch in Deutschland weit verbreitet – und daran sind seit 23 Jahren viele Pfadfinderinnen und Pfadfinder beteiligt.

Das Friedenslichtkind 2016, die zwölfjährige Melanie Walterer aus Oberösterreich hat das Friedenslicht bereits an der Flamme in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet und wird es von Tel Aviv nach Wien bringen. Dort wird es im Rahmen einer internationalen Aussendungsfeier von Pfadfinderinnen und Pfadfindern der vier anerkannten Verbände, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG), des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und des Verbandes der Deutschen Altpfadfindergilden (VDAPG) abgeholt und nach Deutschland gebracht werden.

Am dritten Adventssonntag, dem 11. Dezember, erreicht das Friedenslicht am frühen Morgen München und wird von da aus im ganzen Land weiterverteilt. Pfadfinderinnen und Pfadfinder werden das Friedenslicht auf vielen Bahnhöfen verteilen, von da aus wird es immer weitergetragen: in Gemeindehäuser und Kirchen, in Krankenhäuser und Polizeistationen, in Justizvollzugsanstalten und in Zeitungsredaktionen, in Einkaufszentren und Altenheime, in Moscheen und Synagogen, in Flüchtlingsheime und Kindergärten. Allein in Deutschland sind bis zum Weihnachtsabend über 500 Aussendungsfeiern geplant.

Die diesjährige Friedenslichtaktion steht unter dem Motto „Frieden: Gefällt mir – ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens“. Dabei sollen der Austausch und die Vernetzung aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder über das Internet sowie die Sozialen Netzwerke (#friedenslicht) im Mittelpunkt stehen. Die sozialen Netzwerke sollen dazu genutzt werden, die Idee des Friedenslichtes – ein Europa in Frieden - weiter zu verbreiten.

vcp e.V.

Bundeszentrale

**Diane Tempel-Bornett**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wichernweg 3

34121 Kassel

T. 0561 78437-19

F. 0561 78437-40

Seite 2/5

Wir hoffen, dass die 220.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland das Netz dafür zu nutzen, um Grenzen und Barrieren zwischen Menschen abzubauen, Freundschaften zu schließen und sich dafür einzusetzen, „die Welt ein wenig besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben.“ (Lord Robert Baden-Powell, Gründer von Pfadfinden).

Das Friedenslicht ist ein positives Symbol und genießt eine positive Medienresonanz. Es bietet euch die Chance, Pfadfinden und euer Engagement für den Frieden in der Öffentlichkeit bekannt (er) zu machen. Die Verteilung des Friedenslichtes wird bundesweit mit Pfadfinden verbunden. Deshalb ist es ein guter Anlass für Gruppen, die bisher noch nichts mit dem Friedenslicht zu tun hatten, es in ihre Gemeinden zu bringen und zu weiter verteilen.

### **Konkrete Anlässe für die Pressearbeit**

- die Abholung des Friedenslichtes am 11. Dezember auf einem Bahnhof in eurer Nähe,
- der Empfang des Friedenslichtes während einer regionalen/ lokalen Veranstaltung,
- die Weitergabe des Friedenslichtes in eurer Gemeinde oder in eurer Heimatstadt,
- die Organisation von eigenen Veranstaltungen oder Aktionen zur Verteilung des Friedenslichtes und/ oder
- der Besuch von verschiedenen Einrichtungen (Rathaus, Krankenhaus, Seniorenwohnheim, Asylbewerberheim, Kindergarten, Justizvollzugsanstalt) zur Verteilung des Friedenslichtes.

Ankündigungen und Nachberichterstattungen in der Presse lohnen sich immer. Ihr könnt Journalistinnen und Journalisten zu euren eigenen Veranstaltungen einladen. Bitte gebt immer eine Kontaktperson an, die mobil für die Presse erreichbar ist. Manchmal ändert sich der Redaktionsplan und solltet ihr erreichbar sein. Diese Kontaktperson sollte Auskunft über den Hintergrund des Friedenslichtes und über Pfadfinden allgemein geben können.

Seite 3/5

Sollten Redaktionen eurer Einladung nicht folgen können, versorgt sie nach den Aktionen so rasch wie möglich mit Berichten und aussagekräftigen Fotos. Bitte denkt bei digitalen Bildern an eine hohe Bildauflösung – sie sollte mindestens 300 dpi betragen. Dies gilt auch, wenn ihr an zentralen Veranstaltungen teilnehmt, z.B. den gemeinsamen Aussendefeiern. Vielleicht ruft ihr auch in der Redaktion eurer Heimatzeitung an und fragt, ob ihr das Friedenslicht vorbei bringen dürft.

Es wäre schön, wenn Mädchen und Jungen auf den Bildern zu sehen sind und die Personen als Pfadfinder/ Pfadfinderin zu erkennen sind. Ganz wichtig: Kinder, Jugendliche und ihre Eltern müssen damit einverstanden sind, dass die Fotografien veröffentlicht werden. Am sichersten ist es, wenn ihr dies schriftlich habt. Wenn ihr die Bilder an Redaktionen weitergebt, werden sie bestimmt danach fragen. Schreibt den Namen der Fotografin oder des Fotografen dazu, ebenso eine sinnvolle Bildunterschrift und der Hinweis: Einmaliger Abdruck für redaktionelle Zwecke honorarfrei.

Der Presseverteiler

In einen klassischen Presseverteiler gehören:

- Gemeindebriefe und -blätter
- lokale Anzeigen- oder Mitteilungsblätter mit redaktionellen Teilen
- Lokalredaktion(en) der Tageszeitung(en)
- lokale Hörfunksender
- lokale Fernsehsender
- Offene Kanäle, Bürgerradios
- kostenlose Anzeigenblätter
- Mitgliederzeitschriften aller Ebenen eurer Verbände
- Zeitschriften der Dachverbände (dbjr/aej/ bdkj)
- Online-Plattformen und Internetangebote in eurer Gemeinde, Stadt oder Region.

Seite 4/5

### **Textbausteine zur Aktion Friedenslicht**

Hier findet ihr Textbausteine für eure Pressemeldungen. Ihr könnt sie mit euren jeweiligen Vorhaben/Veranstaltungen, Aktionen und vor allem mit Namen ergänzen.

#### **Ankündigung von Aktionen:**

Das Friedenslicht wird am ..... (**Tag und Datum eintragen**) von den Pfadfinderinnen und Pfadfindern vom Stamm ..... (**Namen eintragen**) aus ..... (**Ort/Stadt**) an alle »Menschen guten Willens« weitergegeben. Die Aktion steht unter dem diesjährigen Motto „Frieden - Gefällt mir – ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens.“

Von ....bis ..... Uhr (**Zeit eintragen**) stehen die Kinder und Jugendlichen in ..... (**Ort eintragen**) mit ihren Laternen bereit, in denen das Friedenslicht aus Bethlehem brennt. (...)

Personalisierte Texte lesen sich häufig ansprechender. Hier ein Beispiel für die Wienfahrt:

Paula, eine 15-jähriger Pfadfinderin aus Kiel hat eine lange Reise hinter sich. Mit zwei anderen Pfadis hat sie in Wien das Friedenslicht abgeholt. Die drei Jugendlichen werden das Friedenslicht am Montag, den 12. Dezember zum Oberbürgermeister der Stadt, Dr. Ulf Kämpfer ins Rathaus bringen.

#### **Textbausteine für die Nachberichterstattung:**

Das Friedenslicht aus Bethlehem leuchtet seit ....., (**Tag und Datum eintragen**) auch in vielen Wohnungen in .....(**Ort eintragen**). In ..... (**Veranstaltungsort eintragen**) reichten die Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm ..... (**Namen eintragen**) des ..... (**Verband eintragen**) das Licht weiter, das als Symbol für Frieden gilt. Die Aktion steht unter dem Motto „Frieden: Gefällt mir“ – ein Netz verbindet alle Menschen guten Willens. (...)

#### **Allgemeine Textbausteine**

Seite 5/5

Diese Textbausteine könnt ihr nach Wunsch variieren und an die ersten beiden Bausteine anhängen.

(...) Die Flamme wurde in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und am 11. Dezember von Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus ganz Europa in Wien abgeholt.

Mit dem Zug wurde das Licht am Sonntag, dem 11. Dezember von München aus in über 30 zentrale Bahnhöfe in Deutschland gebracht. Bundesweit wird das Friedenslicht bis zum Weihnachtsabend an über 500 Orten verteilt werden, die auf [www.friedenslicht.de/vor-ort](http://www.friedenslicht.de/vor-ort) aufgelistet sind.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder vom Stamm ..... (**Namen eintragen**) empfangen die Flamme am ..... (**Datum eintragen**) während/bei ..... (**Veranstaltung eintragen**) in ..... (**Ort eintragen**). Bereits seit 23 Jahren beteiligen sich deutsche Pfadfinderinnen und Pfadfinder an der Friedensaktion, die ursprünglich auf eine Initiative des österreichischen Senders ORF zurückgeht. Als Symbol für Frieden, Wärme, Toleranz und Solidarität wird das Licht an alle »Menschen guten Willens« weitergegeben und dabei mittlerweile in 25 Ländern in Europa und Übersee verteilt. Alle, die das Licht empfangen, können es auch weitergeben – damit etwas von dem Frieden erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

Weitere Informationen zur Aktion Friedenslicht in Deutschland gibt es unter [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de) sowie in den sozialen Netzwerken bei Facebook [www.facebook.com/friedenslicht.aus.betlehem](https://www.facebook.com/friedenslicht.aus.betlehem) und Twitter [www.twitter.com/friedenslicht](https://www.twitter.com/friedenslicht) oder [www.instagram.com/friedenslicht/](https://www.instagram.com/friedenslicht/) unter dem Hashtag #friedenslicht.

Falls es noch Fragen zur Pressearbeit gibt oder ich euch helfen kann, könnt ihr mich gerne per Mail kontaktieren:  
[diane.tempel@vcp.de](mailto:diane.tempel@vcp.de) .

Viel Freude beim Verteilen des Friedenslichtes